

Produktneuheiten

Übersicht über die Produktneuheiten der folgenden Seiten

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Neues Regelsystem für Pumpen 2 Zeitadapter ohne aufwändige Programmierung 3 Wärmetauscherstation mit Anschluss an bestehende Systeme 4 Formschöne Modernisierungs-Heizkörper 5 Quell-Induktions-Brüstungsgerät 6 Bleifreies Sondermessing 7 Kompaktes Zentralgerät zur Wohnungslüftung 8 Weltneuheit: vollautomatische Flachsauger-Pumpe 9 Solarregler und -pumpe als Systemeinheit 10 Elektronische Heizungsumwälzpumpen mit Flansch 11 Saubere Luft durch Quadro-Technologie | <ul style="list-style-type: none"> 12 Wärmepumpen mit hohen COP-Leistungszahlen 13 Gedämmtes Lüftungs-Rohrleitungssystem 14 Wasserzähler mit austauschbaren Modulen 15 Altbausanierung: Heizkörperanbindung mit Sockelleisten-System 16 Modulares Fernauslesesystem für alle Zählerarten 17 Wiederverwendbare Kabelbinder 18 Deutsches BACnet-Fachbuch 19 Neuer Thermostat-Kopf mit Ferneinstellung 20 Elektronische Armatur mit Funktionstaste 21 Rohrsystem-Entwicklung in Zusammenarbeit |
|--|---|

1 KSB Armaturen

Neues Regelsystem für Pumpen

Als Vorreiter bei großen, regelbaren Pumpenantrieben stellte KSB Mitte 2005 ihre jüngste Generation von motormontierten Drehzahlregelsystemen für Leistungen ab 0,55 kW vor und ist der einzige Hersteller von Systemen dieser Art für Leistungen bis 45 kW.

Der neue „PumpDrive“ kann direkt auf einem Motor, an der Wand oder in einem Schaltschrank montiert werden und ist in verschiedenen Ausstattungsvarianten lieferbar.

Mehrere Geräte können miteinander kommunizieren, so dass der Anwender mit der integrierten Folgesteuerung mehrere Pumpen gleichzeitig betreiben kann.

In der Standardausführung des „PumpDrive“ sind ein PI-Regler, digitale und analoge Ein- und Aus-

gänge für Normsignale sowie Motorschutzfunktionen enthalten.

Das so genannte „Advanced-Paket“ bietet spezielle Funktionen für die Pumpenanwendung, die in dieser



Art bei Frequenzumrichtern bislang nicht vorhanden waren. Hervorzuheben ist hier die in der Software hinterlegte Pumpenkennlinie, die es ermöglicht, den hydraulischen Arbeitspunkt der Pumpe zu bestimmen und eine Aussage zu treffen, ob diese in einem günstigen Kennfeldbereich betrieben wird. Ist dies nicht der Fall, wird eine Meldung über die Klemmleiste, die Anzeige oder den Feldbus abgesetzt.

Alternativ kann das Regelsystem die Drehzahl auch direkt anpassen. Die frühe Erkennung und die entsprechende Reaktion des Systems auf unzulässige Betriebsweisen verlängern so die Lebenszeit eines Aggregats.

KSB Armaturen
67225 Frankenthal
Tel: 0 62 33/86-0, Fax: -34 01
www.ksb.com

2 Heimeier

Zeitadapter ohne aufwändige Programmierung

Mit dem Zeitadapter E-Pro stellt Heimeier eine Weltneuheit im Bereich der Raumtemperatur-Regelung vor. Der Benutzer speichert den gewünschten Tages- oder Wochenrhythmus über nur zwei Tasten, mit denen er den Befehl „Absenken um 4 Kelvin“ bzw. „Aufhebung der Absenkung“ durchführt. Der Adapter regelt diese individuelle Temperaturführung selbstständig.



Insbesondere in nur zeitweise oder unterschiedlich genutzten Räumen lässt sich damit eine Energieeinsparung bis zu 20 Prozent erreichen. Eine weitere Möglichkeit zur Kostensenkung ermöglicht die automatische „Fenster-auf-Erkennung“. Da die mikroprozessorgesteuerte Regelung den Motor nur zu den Schaltpunkten bedient, arbeitet das Gerät nicht nur geräuschlos, die Batterien halten so auch bis zu fünf Jahren. Der E-Pro stellt eine passende Ergänzung für das Heimeier-Ventil dar, da er auch mit vorhandenen Thermostat-Köpfen zum Einsatz kommen kann. Eine weitere Montageerleichterung ergibt sich durch die neuen Köpfe „VK“ und „D“ für Danfoss, die auch für alle Ventilheizkörper mit Klemmanschluss geeignet sind. Für Vaillant ist der Thermostatkopf „K“ mit Anschlussdurchmesser von 30 mm vorgesehen.

Theodor Heimeier Metallwerk
59597 Erwitte
Tel: +49/ (0) 29 43/8 91-0, Fax: -4 52
www.heimeier.com

3 Polytherm

Wärmetauscherstation mit Anschluss an bestehende Systeme

Eine neue Wärmetauscherstation (WTS) von Uponor Polytherm ermöglicht es, das diffusionsoffene Kapillarrohr-System Polymat wie auch alle anderen diffusionsdichten Flächentemperiersysteme des Systemanbieters in einfacher Weise an bestehende Heizsysteme anzuschließen. Die neue WT-Station ist mit einer maximal übertragbaren Leistung von 3.500 Watt so ausgelegt, dass sie mehrere Heizkreise für eine Fläche bis ca. 35 Quadratmeter versorgen kann. Darin integriert ist ein Wärmetauscher, der das bestehende Heizsystem von der Flächentemperierung trennt. Mittels einer zwischen 20 und 50° C einstellbaren Festwertregelung wird die sekundärseitige Vorlauftemperatur von bis zu 90° C auf das für das jeweilige Flächentemperiersystem notwendige Temperaturniveau heruntergeregelt. An die Station können Polytherm Heizkreisverteiler mit Einzelraumregelungskomponenten angeschlossen werden.



Bei der Versorgung eines einzelnen Raumes ist es zudem möglich, die Pumpe direkt über ein Raumthermostat zu schalten. Damit sinken sowohl der Verdrahtungsaufwand als auch die Betriebskosten.

Uponor Polytherm
48607 Ochtrup
Tel: 0 25 53/7 25-0, Fax: -44
www.polytherm.de

4 Vogel & Noot

Formschöne Modernisierungs-Heizkörper

Um im Energie-Pass eine wirtschaftlichere Einstufung und zugleich eine zukunftssichere Raumbeheizung zu erreichen, ist der Tausch alter, abgewohnter DIN-Radiatoren gegen moderne Heizkörper eine passende Alternative. Vogel & Noot



hat ein komplettes Modernisierungsprogramm entwickelt, das von Flach- und Designheizkörpern bis zu Konvektoren und Heizwänden reicht und alle Anforderungen und Gestaltungswünsche abdeckt. Die formschönen Designheizkörper der neuen CosmoART-Reihe Wien, erhältlich in Edelstahl-Look oder zahlreichen RAL- und Pastellfarben sowie in mehreren Leistungsabstufungen, können im Bad, in der Küche und im Wohnbereich installiert werden.

Serienmäßig sind Nabenabstände von 500, 600, 900 und 1.000 mm verfügbar. Auf Wunsch ist die zusätzliche Ausstattung mit einem Elektroheizelement einschließlich Uhren-Thermosot möglich, um in der Übergangszeit die Raumtemperierung sicherzustellen.

Der Modellaustausch erfolgt ohne Schmutz und mit wenig Arbeitsaufwand. Alte Gliederradiatoren werden nach der Entleerung ab-, neue Anschlüsse angeschraubt und die Heizkörper befüllt.

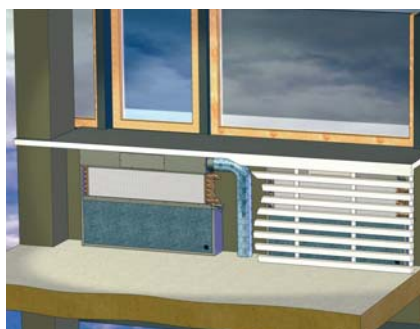
Vogel & Noot Wärmetechnik
A-8661 Wartberg
Tel: +43/ (0) 38 58/6 01-0, Fax: -15 99
www.vnwt.com

5 Zander Krantz Komponenten

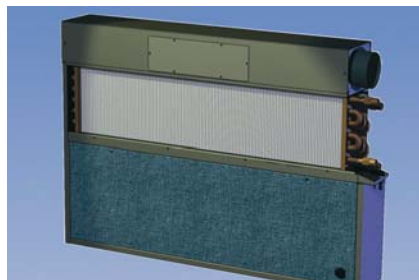
Quell-Induktions-Brüstungsgerät

Das Quell-Induktions-Brüstungsgerät BG-Q stellt eine Erweiterung der Palette von KRANTZ KOMPONENTEN zum Kühlen, Heizen und zur Frischluftzufuhr von der Fassade- bzw. Fensterbrüstung dar.

Die Zuluft einbringung erfolgt turbulenzarm mit geringem Impuls. Das Gerät weist eine Breite von 1000 mm und eine Tiefe von 155 mm auf und ist 680 mm hoch.



Der Primärluft-Volumenstrom beträgt 30 - 80 m³/h bei einer Kühlleistung bis max. 500 W sowie einer Heizleistung bis max. 450 W.



Der Anschluss an die zentrale Luftversorgung erfolgt über eine Primärlufteinrichtung; Luftkühlung und -nachwärmung im Sekundärluftbetrieb über Luft-/Wasser-Wärmeaustauscher (4-Leiter-System). Diese Geräte werden sowohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen von Altbauten zum Austausch von Hochdruck-Induktionsgeräten eingesetzt.

M+W Zander Gebäudetechnik
KRANTZ KOMPONENTEN
52072 Aachen
Tel: 02 41/4 41-1, Fax: -5 55
www.krantz.de

6 Wieland

Bleifreies Sondermessing

Mit dem bleifreien Sondermessing ECOBRASS, seit 2005 auch für Trinkwasser zugelassen, bietet Wieland einen Alternativ-Werkstoff für den Sanitärbereich. Durch eine ausgewählte Kombination von Kupfer, Zink und Silizium kann der Werkstoff ohne Bleizusatz hergestellt werden, entspricht DIN 50930-6 und eignet sich besonders für kritische Einsatzbereiche in der Sanitärinstallation. Aufgrund seiner außergewöhnlichen Materialeigenschaften bietet das Messing daneben vielfältige weitere Anwendungsmöglichkeiten, beispielsweise für Schließanlagen, Konstruktionselemente und Elektrobauteile. Die aus dem Werkstoff gefertigten Komponenten sind hochfest und durch Zugabe



von Silizium entzinkungsbeständig sowie weitgehend unempfindlich gegen Spannungsrisskorrosion. Eine Oberflächenbehandlung ist nicht mehr notwendig.

Durch seine Beständigkeit empfiehlt sich ECOBRASS für Bauteile, die ständigen Korrosionsgefahren ausgesetzt sind. Eine gute Zerspanbarkeit ermöglicht zahlreiche individuelle Formgebungen. Wieland garantiert eine sehr gute Warmumformbarkeit bei durchgängig einwandfreier Dehnung und eine Zugfestigkeit von bis zu 800 MPa.

Wieland-Werke
89079 Ulm
Tel: 07 31/9 44-0, Fax: -27 72
www.wieland.de

7 Westaflex

Kompaktes Zentralgerät zur Wohnungslüftung

Westaflex hat das WAC-System zur kontrollierten Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung um das neue Zentralgerät WAC 140 ergänzt. Es wurde speziell für den Einsatz in Wohnungen bis ca. 100 m² konzipiert. Es eignet sich besonders für Mehrfamilienhäuser, um jede Wohneinheit mit einem selbständigen System auszustatten. Die Außenmaße (B 540 x H 500 x T 305 mm) sorgen dafür, dass z. B. der Einbau in einen handelsüblichen Küchenschrank problemlos möglich ist.

Durch den Einsatz wärme- und schalldämmender Materialien wird ein leiser Betrieb des Zentralgerätes



sichergestellt. Darüber hinaus erzeugt das WAC 140 mit Hilfe seiner Gleichstrom-Ventilatoren selbst bei unterschiedlichsten Betriebsbedingungen einen konstanten Volumenstrom. Der integrierte Wärmeüberträger aus Aluminium stellt außerdem sicher, dass bis zu 80 % der Abluftwärme an die einströmende Frischluft abgegeben wird. Das Gerät kann direkt an der Vorderseite oder mit Hilfe einer externen Fernverstellung (Stufenschalter über BUS) bedient werden. Im Lieferumfang sind Vorheizregister, Betriebsstundenzähler sowie eine Filterkontrollanzeige serienmäßig enthalten.

Westaflex
33262 Gütersloh
Tel: 0 52 41/4 01-0, Fax: -34 11
www.westaflex.com

8 Homa

Weltneuheit: vollautomatische Flachsauger-Pumpe

Mit der Chromatic® C 237 WF Sensoflat von Homa können gefährdete Räume ab sofort auch bei Abwesenheit des Besitzers vor unangenehmen Bodenüberflutungen durch Sturzregen, Rohrbruch oder undichte Waschmaschinen geschützt werden. Ein bisher notwendiger und meist teurer Einbau eines Pumpenschachtes mit Bodenablauf kann dadurch entfallen.

Die mit einem Schlauch-Anschlussstück ausgerüstete Chromatik Sensoflat-Pumpe ist in einfacher Weise zu installieren. Durch einen automatischen Sensorschalter aktiviert sie sich bei einem Wasserstand von nur 5 mm selbständig und pumpt auslaufendes oder eindringendes Wasser zuverlässig bis zu einer Resttiefe von 2 mm ab.



Dabei schafft sie bis zu 6000 Liter verschmutztes Wasser mit Festanteilen bis zu 4 mm Korngröße in der Stunde. Homa garantiert die Funktionsfähigkeit der nur 4,2 kg leichten Pumpe bis zu einer maximalen Temperatur des Fördermediums von 35° C, kurzfristig sind bis 60° C möglich. Der Kühlmantel mit oberem Druckanschluss sorgt im Schlüfbbetrieb für eine ausreichende Motorkühlung. Abgepumptes Wasser fließt um das Aggregat herum und schützt das Gerät so vor Überhitzung.

HOMA Pumpenfabrik
53814 Neunkirchen-Seelscheid
Tel: 0 22 47/7 02-0, Fax: -44
www.homapumpen.de

9 Biral / TEM

Solarregler und -pumpe als Systemeinheit

Biral und TEM bieten ein kombiniertes System aus Solarpumpe MXS 13 und Solarregler ES5009P an, beide speziell aufeinander abgestimmt. Vereinfachung von Einbau und Inbetriebnahme durch Aufbau als



kompakte Einheit: Nach Montage der Pumpe werden nur Fühler und Netz im Anschlussgehäuse angeschlossen und der Regler aufgesteckt. Wandmontage des Reglers und Verdrahtung der Solarpumpe entfallen. Einfache Bedienung mit 4-Drucktasten und Anzeige der Anlagenzustände über Hydraulikbilder im Display ermöglichen sichere Reglerkonfiguration.

Besonderheiten:

- Stufenlose Drehzahlsteuerung der Solarpumpe über den ganzen Leistungsbereich der Pumpe; kein 3-Stufenschalter mehr auf der Solarpumpe
- 7 vorprogrammierte Hydraulikanwendungen
- 4 Fühlereingänge, NTC 5K oder PT 1000 wählbar
- Zusätzlicher elektronischer Ausgang zur Steuerung von Zusatzfunktionen, z.B. des Umlenkventils
- Differenz-Temperatur-Regelung, Speicherkaskade, Wärmetauscherkaskade, Speicherumladung, Heizungsrücklaufeinbindung, integrierte Solarertragsberechnung.

Biral
72108 Rottenburg am Neckar
Fon: 0 74 72/1 63-30, Fax: -41
www.biral.de

10 DAB

Elektronische Heizungsumwälzpumpen mit Flansch

DAB stellt mit Dialogue eine neue Generation geregelter Heizungsumwälzpumpen mit Flansch vor.

Die innovative Technik und eine einfache Menüführung, ähnlich der bei einem Handy, gewährleisten einen sicheren und schnellen Einbau sowie eine problemlose Einstellung und Wartung der Pumpe.

Die einfache Menüführung mittels Folientastatur ermöglicht eine optische Darstellung des momentanen wie auch des historischen Status der Pumpe. Verschiedene Regelungselemente lassen sich sehr schnell und einfach einstellen. Die Drehzahl der Dialogue kann mittels Druck, Durchfluss oder Temperatur festgelegt werden. Des Weiteren ist die Regelung der Heizungsumwälzpumpe durch ein externes Signal möglich. Selbstverständlich sind alle Steuer- und Schutzvorrichtungen ebenso enthalten wie die seriellen Schnittstellen RS232 und RS 485. Die Leistungsreihe der Dialogue lehnt sich stark an die bekannte 3stufige Serie BMH und BPH an,



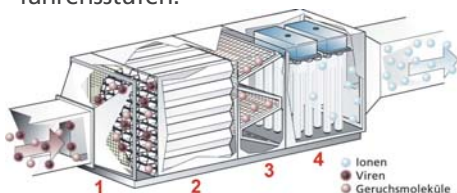
weswegen Förderhöhen von bis zu 12 m und Fördermengen bis zu 60 m³/h erreicht werden. Die Pumpen mit Flansch tragen die technische Bezeichnung BPH-E in der Einzel- bzw. DPH-E in der Doppelversion.

DAB Pumpen
47918 Tönisvorst
Tel: 0 21 51/8 21 36-0, Fax: -37
www.dabpumps.com

11 Bioclimatic

Saubere Luft durch Quadro-Technologie

Die im Luftentkeimer VIROXX von bioclimatic eingesetzte, patentierte Quadro-Technologie kann in kürzester Zeit nachweislich Viren wie Ebola, Vogelgrippe und Influenza inaktivieren. Das Gerät kombiniert vier Verfahrensstufen:

**1. Stufe: Vorfiltration**

Ein Feinfilter an der Gerät-Ansaugseite scheidet Staubpartikel aus der Raumluft ab.

2. Stufe: Photochemische Entkeimung

Die Kombination aus Photo-Oxidation und Photokatalyse ermöglicht Inaktivierung von Keimen und Abbau organischer Geruchsstoffe. Antrieb dieser Reaktionen sind energiereiches, kurzwelliges UVC-Licht und ein photoaktiver Katalysator.

3. Stufe: Katalytische Oxidation

In Lufrichtung der Photo-Oxidation

nachgeschaltet, unterstützt ein weiterer Katalysator die Effektivität der 2. Stufe.

4. Stufe: Bipolare Ionisation

Als letzte Stufe bewirkt eine spezielle Ionisationstechnik die Anreicherung der Luft mit aktiviertem Sauerstoff. Dieser sorgt für das Erlangen natürlicher, gesundheitsfördernder Luftionenkonzentrationen, nachhaltige Entkeimung von Raumluft und Oberflächen sowie effiziente Geruchsneutralisation.

Die Quadro-Technologie wird im mobilen Modell VIROXX 1000 sowie als Klimakastengeräte 3000 und 8000 für den Einsatz in Lüftungsanlagen umgesetzt. Die Philipps-Universität Marburg hat die Wirkungsweise der vom TÜV Berlin gemäß Medizinproduktgesetz 93/42/EWG zertifizierten Geräte in Bezug auf SARS-Viren nachgewiesen.

Bioclimatic

31542 Bad Nenndorf

Tel: 0 57 23/94 40-0, Fax: - 30

www.bioclimatic.de

13 Reventa

Gedämmtes Lüftungs-Rohrleitungssystem

Für jeden handelsüblichen Ventilator der Normenzahlreihe R20 bietet Reventa das passende Rohrsystem von 370 bis 920 mm. Die Rohre werden aus FCKW-freiem, hochdämmfähigem, 50 mm starkem Polyurethan-Hartschaum hergestellt. Die Montage erfolgt durch einfaches Verkleben der leichten Rohrsegmente miteinander, ein 1m Rohrsegment, z.B. D=650, wiegt lediglich 11kg.

Die integrierte Dämmung (Wärmeleitfähigkeit 0,022W/mK) vermeidet die Bildung von Kondenswasser, Schallemissionen werden bis zu 5 dB(A) reduziert. Das System bietet durch die Einfachheit der Montage hohe Kostenvorteile gegenüber traditioneller Dämmung von Kanälen →



12 Nibe

Wärmepumpen mit hohen COP-Leistungszahlen

Als weltweit erster Hersteller hat Nibe die Leistungszahl von COP > 5,0 bei B0/W35* gemäß DIN EN 255 für seriengefertigte Sole/Wasser-Wärmepumpen überschritten. Die Leistungszahl COP (Coefficient of Performance) gibt das Verhältnis zwischen der zugeführten elektrischen Leistung für den Verdichterbetrieb und der von der Wärme-



pumpe abgegebenen Wärmeleistung an. Die neueste Generation der NibeWärme-Pumpen FIGHTER 1120 und 1220, im Leistungsbereich von 6 bis 10 kW, kann so mit 1 kW elektrischer Leistungsaufnahme für den Verdichterbetrieb 5 kW Wärmeleistung abgeben. Die eingesetzte Verdichtertechnologie ermöglicht Warmwassertemperaturen bis zu 65° C und somit den Einsatz im Gebäudebestand.

Beide Gerätevarianten zeichnen sich auch durch kompakte Bauweise und geringes Betriebsgeräusch aus. Die bereits werkseitig mit Umwälzpumpen für Wärmequelle und Heizkreis sowie einem doppelt gekapselten Kältekreismodul ausgestatteten Pumpen benötigen eine Aufstellfläche von nur 600 x 625 mm. Der FIGHTER 1220 verfügt dar-

über hinaus über einen Doppelmantelspeicher (160/45 Liter) zur Brauchwasserbereitung.

Mit einem neu entwickelten Steuer- und Regelungskonzept lassen sich die Grundfunktionen auf einfachste Weise mit vorkonfektionierten Systemmodulen kombinieren. Für Erweiterungen stehen unter anderem das Systemmodul FLM zur Wohnungslüftung, das Passivkühlmodul PKM sowie das Klimamodul HPAC zur Verfügung. Gleiches gilt für die fernbedienbare Kommunikationseinheit RCU, die eine Überwachung via Mobiltelefon, lokalem Netzwerk oder Internet ermöglicht.

NIBE Systemtechnik

29223 Celle

Tel: 0 51 41/75 46-0, Fax: - 99

www.nibe.de

Reventa



und Rohrleitungen. Je nach Aufgabenstellung können die Segmente mit einer chemikalienfesten Deckschicht aus GFK, auf Wunsch auch in Edelstahl oder Alu, ausgeführt werden; Erfüllung der Brandschutzklassen B2 und B1 auf Anfrage. Zum Zubehörprogramm gehören unter anderem Bögen, T- und Y-Stücke, Diffusoren, Anströmdüsen sowie Verschlussklappen.

Als Weiterentwicklung bietet Reventa das patentierte Rohrsystem REVE "vario-clip"®: hierbei werden die 1 m bzw. 1,5 m langen Segmente einfach "zusammengeclipst". Dies vereinfacht Handhabung und Montage und reduziert die Transportkosten bis zu 50 %.

Reventa

48612 Horstmar

Tel: 0 25 58/93 92-0 Fax: - 30

www.reventa.de

14 Minol

Wasserzähler mit austauschbaren Modulen

Minol präsentiert ihre neue Minomess Wasserzähler-Baureihe. Alle Modelle der Baureihe sind so konzipiert, dass sie durch einschiebbare Funktionsmodule sich verändernden Anforderungen ohne Austausch des gesamten Zählers angepasst werden können. So ist beispielsweise eine Nachrüstung mit dem Funkmodul "radio" zur zukunftsorientierten Fernauslesung der Messdaten zu jedem beliebigen Zeitpunkt ohne



zusätzliche Sanitärarbeiten möglich. Ebenfalls neu ist das Stichtagsmodul "date", mit dem die Zählimpulse des Grundgerätes permanent erfasst und in einem integrierten Speicherbaustein in Form von tagesgenauen Messwerten festgehalten werden. Gespeichert werden zum frei wählbaren Stichtag der aktuelle Wert, die vergangenen 18 Monatswerte sowie



der Jahres- und Vorjahreswert. Bei einem Nutzerwechsel kann somit auf eine zeitaufwändige Zwischenableseung verzichtet werden. Mit dem Kontaktmodul "pulse" werden die Zählimpulse des Grundgerätes abgetastet und auf nachfolgende Erfassungssysteme übertragen. Damit ausgestattete Zähler eignen sich zur Eingliederung in bereits bestehende Anlagen mit Gebäudeleittechnik. In Kürze wird ein weiteres Modul realisiert, mit dem auf einfache Weise die optimale Einbindung der Minomess Wasserzähler in M-Bus-Netze ermöglicht wird.

Minol Messtechnik

D-70771 Leinfelden-Echterdingen

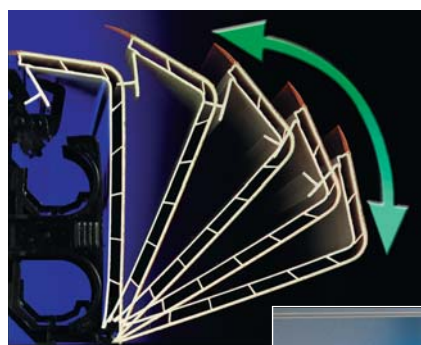
Tel: 07 11/94 91-0, Fax - 2 38

www.minol.com

15 Simplex

Altbausanierung: Heizkörperanbindung mit Sockelleisten-System

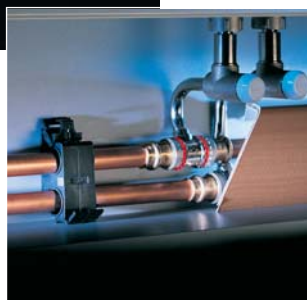
Für einen unauffälligen Einbau von Heizkörper-Anbindeleitungen bietet Simplex ein Sockelleisten-System an. Für schnelle Installation sorgen leicht zu öffnende und zu verschließende Befestigungsschellen sowie die einfache Schwenkmontage der Sockelleiste. Eine in der Schelle integrierte Federkralle garantiert gleichmäßiges Anpressen der Sockelleiste an die Wand. Eine weiche Gummi-Dichtlippe als Abschluss zur Wand gleicht leichte Putzunebenheiten aus und verhindert Verschmutzung des Installationskanals. Für bereits vorhandene Anbindeleitungen stehen Befestigungsschellen für die nachträgliche Montage zur Verfügung - besonders geeignet für



die Altbausanierung. Eine absperrbare Teleskop-Eckverschraubung der Sockelleisten-Anschlussgarnitur VK 31 gewährt einen Höhen- und Tiefenausgleich von jeweils

25 mm. Dies ermöglicht einen spannungsfreien Anschluss des Heizkörpers.

Die Anschlussrohranbindung erfolgt mit dem patentierten SiRo-Con-Press-Steck-System. Diese für verschiedene Rohrarten verfügbaren Adapter werden ortsunabhängig auf das Rohr aufgepresst, der dimensionslose Steckanschluss in die Garnitur VK31 eingeführt und die Verbindung gesichert.



Simplex Armaturen + Fittings

88260 Argenbühl-Eisenharz

Tel: 0 75 66/94 08-0, Fax: - 42

www.simplex-fit.de

Modulares Fernauslesesystem für alle Zählerarten



Das stationäre SensusBase von Sensus Metering Systems ist das erste Fernauslese-Funksystem auf dem Markt, das alle Zählerarten einschließlich elektronischer Heizkostenverteiler integriert. Es besteht aus Funk-Messgeräten, Netzwerkknoten als Datensammler (BaseNet) sowie optionalem Netzwerkknoten, der über ein Gateway verfügt (BaseGate). Über bidirektionale Funkverbindung sind Verbrauchsdaten von bis zu zwölf Knoten und 500 Zählern auslesbar. Der M-Bus ermöglicht Datenverwaltung von bis zu

2000 Meßgeräten. Die Residia-Wasserzähler sind auf Wunsch mit einem Funkmodul ausgestattet und lassen sich in das Fernauslesesystem integrieren. Die Konfigurierung des Netzwerks erfolgt selbständig, wie auch die Registrierung zusätzlicher Installationen und Erweiterungen. Mit dem Einstrahlzähler ist ein weiteres Modell in Composite Ausführung im Angebot. Das Gehäuse aus speziellem Verbundstoff verhindert einen Kontakt von Trinkwasser mit Metall. Bewegliche Anschluss-Stutzen am Zähler ermöglichen zudem spannungsfreie Installation.

Beim Kapsel-Wärmezähler PolluCom-C für Nenngößen QN 0,6, 1,5 und 2,5 bilden Volumenteil, Zählwerk und Temperaturfühler eine in sich geschlossene und geeichte Einheit; deshalb verbleibt das Zählergehäuse beim Eich-Austausch in der Rohrleitung. Erhältlich in Baulängen 110 und 130 mm und zugelassen für 10 bis 90° C.

Sensus Metering Systems
67063 Ludwigshafen
Tel: 06 21 / 69 04 - 0, Fax: - 23 85
www.sensus.com

Wiederverwendbare Kabelbinder

Für Gegenstände, die nur vorübergehend befestigt oder zusammengehalten werden sollen, bietet HellermannTyton mit der SOFTFIX®-Family eine Auswahl an außerordentlich vielfältig einsetzbaren Kabelbindern an.

Egal, ob man Kabelstränge umspannen oder ein Fahrrad aufhängen will - kaum etwas stellt die wieder lösbaren SOFTFIX®-Kabelbinder vor eine echte Herausforderung. Sie sind in sechs Größen von XS bis XXL erhältlich und daher auch für die Befestigung größerer Gegenstände geeignet, wobei die Längen von 18 cm bis 88 cm reichen; die Tragkraft beträgt 5 kg bis 35 kg. Die kleinen



Verpackungseinheiten sind auch für den geringen Bedarf ideal konzipiert. Das Material aus thermoplastischem Polyurethan bleibt selbst bei hohen Temperaturen oder frostigen Minusgraden dauerhaft elastisch und hoch reißfest.

HellermannTyton
25436 Tornesch
Tel: 0 41 22 / 7 01 - 1, Fax: - 4 00
www.HellermannTyton.de

Deutsches BACnet-Fachbuch

"BACnet Gebäudeautomation 1.4", Erstauflage erschienen 2005, ist das erste deutsche Fachbuch zum Datenkommunikationsprotokoll DIN EN ISO 16484-5.

Es berücksichtigt die aktuelle BACnet Version 1, Revision 4 und vermittelt auf 440 Seiten mit 72 Bildern auf verständliche Weise die Entwicklung der interoperablen Gebäudeautomation. Das Buch zeigt die Möglichkeit auf, unterschiedli-



che gebäudetechnische Systeme miteinander zu verbinden. Zudem befasst es sich mit den Veränderungen im mittleren bis größeren Zweckbau.

Die Ausgabe führt in die Netzwerktechnik ein, beschreibt das funktionale Zusammenwirken unterschiedlicher Systemtechnik und befasst sich konsequent firmenneutral mit rationeller Energieverwendung und Umweltschutz am Bau (Nachhaltigkeit). Ein wesentlicher Teil des Buches zeigt die herstellernerneutrale Ausschreibung von GA-Systemen auf.

BACnet Gebäudeautomation 1.4 mit Zitaten aus der Weltnorm, von DIN und GAEB richtet sich an alle Beteiligten im Entscheidungs-, Planungs- und Ausführungsprozess sowie an Betreiber und Facility Manager. Es will zu Veränderungsprozessen in Richtung flexiblerer und kostengünstigerer Projekte beitragen.

Dipl.-Ing. Hans R. Kranz (VDI)
76694 Forst/Baden
Tel: 0 72 51 / 9 80 40 - 1, Fax: - 2
www.hans-kranz.com

19 Heimeier

Neuer Thermostat-Kopf mit Ferneinstellung

Den neu konstruierten F-Kopf mit geschlossener, pflegefreundlicher Skalenhaube bietet Heimeier in neun verschiedenen Ausführungen an. Es gibt ihn für besondere Einbausituationen als Fernfühler (Zen-



traleinsteller). Geeignet ist er außerdem für Sonderanwendungen in Schwimmhallen oder medizinischen Einrichtungen. Eine exakte Skalierung sorgt für präzise Temperatureinstellungen. Das Regelverhalten zeichnet sich durch hohe Stellkraft, geringe Hysterese und optimale Schließzeiten aus. Der Kopf ist für Montage auf ebener Wand, herkömmlichen Schalterdosen oder Brüstungskanälen vorgesehen. Das Kapillarrohr kann durch ein

Leerrohr verlegt werden, überflüssige Leitungsstücke bleiben unter der Abdeckhaube verborgen. Für Unterputz-Einzelraum-Temperaturregelungen bietet Heimeier aus seinem Multibox-Programm ab sofort das Modell C/E an. Es verfügt über eine geschlossene Abdeckplatte, hinter der sich ein Ventilgehäuse mit vielseitig nutzbarem Thermostat-Oberteil verbirgt. Mit dem Thermostat-Kopf F lässt sich hiermit eine Raumtemperaturregelung ohne Hilfsenergie realisieren. Ebenfalls ab sofort erhältlich ist die mit einem innen liegenden Rücklauftemperatur-Begrenzer ausgestattete Multibox C/RTL. Die geschlossene Abdeckplatte verhindert ein unbeabsichtigtes Verstellen des Sollwertes. Tiefenausgleich bis 30 mm und eine Schraubbefestigung, die einen schrägen Sitz des Einbaukastens bis sechs Grad zu beiden Seiten kompensiert, sorgen für einen einfachen Einbau.

Theodor Heimeier Metallwerk

59597 Erwitte

Tel: +49/ (0) 29 43/8 91-0, Fax: -4 52

www.heimeier.com

20 Aquis

Elektronische Armatur mit Funktionstaste

Berührungslose Sensorarmaturen des Schweizer Herstellers Aquis bieten mit dem Sensorauge, das den Wasserfluss berührungslos und zuverlässig auslöst, und der patentierten iqua-Klick-Funktionstaste intelligente Technik.

Komfortfunktionen elektronischer Armaturen lassen auch Private immer mehr von komfortablen und hygienischen „Wassersparern“ profitieren. Ohne Fernbedienung oder andere Hilfsmittel können direkt an der Armatur durch Betätigen des einfach zu installierenden iqua-Klick nützliche Funktionen gestartet und eingestellt werden. Die Funktion „Pause“ ermöglicht ungestörte Beckenreinigung bzw. Einschäumen der Urinalkeramik. Die automatische „24 Stunden Hygiene-

Spülung“ garantiert auch nach längerem Nichtgebrauch frisches Wasser. Bei Urinalarmaturen verhindert sie das Austrocknen des Siphons. Bei Einstellung „Dauer-Ein“ fließt das Wasser permanent bis zu einer Dauer von einer Minute.

Aquis Sanitär

CH-9445 Rebstein

Tel: +41 / (0) 71/7 75-95 00

Fax: +41 / (0) 71/7 77-16 41

www.iqua.ch



21 Esta-Rohr/Simplex

Rohrsystem-Entwicklung in Zusammenarbeit

Durch eine Kooperation von Esta-Rohr und Simplex wurde das simplesta®-Edelstahl-Rohrsystem entwickelt. Das eigenständige System nutzt in der Verbindung die Kontur „M“-Technik. Hierfür stellt Simplex sein breites Fitting-Programm zur Verfügung. Mit dem Werkstoff 1.4401 sind ideale Voraussetzungen für die Trinkwasser-Versorgung gegeben.

Den hohen Qualitätsanspruch erfüllt auch ESTA-Rohr. Deren Rohr-



verbindungen sind von 15 bis 108 mm erhältlich und dabei schnell und wirtschaftlich mit vorhandenen M-Kontur-Werkzeugen bekannter Hersteller zu installieren. Besonders bei der 108mm-Version können die Anwender auf ein breites Programm zurückgreifen. DVGW-Zulassung Nr. DW-8501BQ0271 und SHK-Haftungsübernahme stellen bei dem korrosionsbeständigen simplesta®-Pressfitting-Rohrsystem eine sichere Basis dar.

Esta-Rohr

57074 Siegen-Kaan

Tel. 02 71/69 09-0, Fax: -2 20

www.esta-rohr.de

www.simplex-fit.de

Ausschreibung

Vergabe

Abrechnung

Kostenlose Testversion

ORCA
SOFTWARE GMBH

Tel. 08031-40688-0
 Fax 08031-40688-11
 e-mail: info@orca-software.com
www.orca-software.com